

ANSUCHEN UM VERLEIHUNG DER BEFUGNIS EINER ZT-GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTSBEZEICHNUNG: _____

FACHGEBIET(E): _____

SITZ DER GESELLSCHAFT: _____

(Gemeinde)

ZIVILTECHNIKER: (Akad.Grad, Vor- und Zuname, Befugnis)

Absender: _____

Bundesministerium für
Wirtschaft und Arbeit
Sektion I/3
Stubenring 1
1011 Wien

im Wege der

KAMMER DER ARCHITEKTEN
UND INGENIEURKONSULENTEN
FÜR OBERÖSTERREICH UND SALZBURG

Ansuchen um Verleihung der Befugnis einer Ziviltechniker-Gesellschaft

Fachgebiet: _____

Gesellschaftsbezeichnung: _____

Sitz der Gesellschaft: _____

(Gemeinde)

Ich (wir) ersuche(n), der oben angeführten Gesellschaft gemäß § 22 ZTG 1993 die Befugnis für o.g. Fachgebiet und Sitz zu verleihen.

Wie dem beiliegenden Gesellschaftsvertrag zu entnehmen ist, bin ich (sind wir) geschäftsführungs- und vertretungsbefugte(r) Gesellschafter der Gesellschaft.

Gemäß § 22 Abs. 2 Z. 2 werden die Inhalte der beantragten Gesellschaftsbefugnis durch ausgeübte Befugnisse folgender Ziviltechniker, die Gesellschafter sind, nachgewiesen:

(Akad.Grad, Vor- und Zuname)

Die erforderlichen Unterlagen sind angeschlossen.

Ort/Datum

Unterschrift(en)

BEFUGNISANSUCHEN (ZT-GESELLSCHAFT) - Beilage

Akad.Grad _____

Vor- u. Zuname _____

Befugnis _____

PLZ – Ort _____

Straße _____

EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG EINES ZIVILTECHNIKERS IN EINER ZT-GESELLSCHAFT

Gesellschaftsbezeichnung: _____

Rechtsstellung in der Gesellschaft: _____

I. Ich übe die mir mit Bescheid vom _____
verliehene Befugnis eines

_____ aus.

II. Ich betreibe kein Gewerbe, dessen Tätigkeit der Befugnis der Ziviltechnikergesellschaft fachlich entspricht, und bin auch nicht geschäftsführungs- und vertretungsbefugter Gesellschafter oder leitender Angestellter eines solchen Gewerbebetriebes.

III. Ich werde meine Gesellschafterstellung im eigenen Namen und für eigene Rechnung innehaben und ausüben. Ich werde meine Gesellschaftsrechte nicht treuhändig übertragen und ausüben.

III. Ich verpflichte mich, falls im Zuge des Verfahrens über das Ansuchen um Verleihung der Befugnis einer Ziviltechniker-Gesellschaft eine Änderung gegenüber den vorstehend abgegebenen Erklärungen eintreten sollte, dies der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg, Kaarstraße 2/II, 4040 Linz, sofort zur Kenntnis zu bringen.

Ort/Datum

Unterschrift

BEFUGNISSANSUCHEN (ZT-GESELLSCHAFT) - Beilage

Akad.Grad _____

Vor- u. Zuname _____

PLZ - Ort _____

Straße _____

Tel.Nr. _____

**EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG
EINES BERUFSFREMDEN GESELLSCHAFTERS
IN EINER ZT-GESELLSCHAFT**

Gesellschaftsbezeichnung: _____

Rechtsstellung in der Gesellschaft: _____

I. Ich betreibe kein Gewerbe, dessen Tätigkeit der Befugnis der Ziviltechnikergesellschaft fachlich entspricht, und bin auch nicht geschäftsführungs- und vertretungsbefugter Gesellschafter oder leitender Angestellter eines solchen Gewerbebetriebes.

III. **Ich verpflichte mich, falls im Zuge des Verfahrens über das Ansuchen um Verleihung der Befugnis einer Ziviltechniker-Gesellschaft eine Änderung gegenüber den vorstehend abgegebenen Erklärungen eintreten sollte, dies der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg, Kaarstraße 2/II, 4040 Linz, sofort zur Kenntnis zu bringen.**

Ort/Datum

Unterschrift

BEFUGNISSANSUCHEN (ZT-GESELLSCHAFT) - Beilage

Titel, Vor- und Zuname der/s Ziviltechniker/s:

Titel, Vor- und Zuname der/s berufsfremden Gesellschafter/s:

**VEREINBARUNG
ZWISCHEN DEM/N ZIVILTECHNIKER/N UND
DEM/N BERUFSFREMDEM GESELLSCHAFTER/N
GEM. § 28 Abs. 3 ZTG**

Der/die berufsfremde/n Gesellschafter erklärt/erklären ausdrücklich die Standesregeln der Ziviltechniker zu kennen und diese vollinhaltlich einzuhalten.

Gesellschaftsbezeichnung:

Ort/Datum

Unterschriften **aller Beteiligten**